

Workshop 1: Nur gesunde Pflegende können gesund pflegen – Betriebliches Gesundheitsmanagement

Die Rolle des Gesundheitsmanagements nimmt in Pflegeeinrichtungen einen immer wichtigeren Stellenwert bei der Bündelung von personellen Ressourcen ein. Gesunde und motivierte Mitarbeiter gewährleisten einen hohen Standard in der Versorgungsqualität und haben zudem weniger Fehlzeiten. Seit dem 01.01.2016 haben die Krankenkassen dank des Präventionsgesetzes verstärkt die Möglichkeit, die Unternehmen dabei zu unterstützen und zu begleiten. Wie das aussehen kann, welche Möglichkeiten man hat und was man machen sollte, darüber kann in diesem Workshop diskutiert werden.

Raum: Aqua

Workshop 2: Arbeitszeitkonzepte in der Pflege – Status quo, Potenziale und Erfahrungen

In der Pflege- und Betreuungsarbeit ist eine Rundum-Pflege erforderlich. Das heißt, alle Arbeitszeitmodelle wären denkbar. Gibt es Konzepte, die in einem gleitenden System Pflegearbeit möglich machen? Wie sehen Arbeitszeitmodelle aus, die die Pflegearbeit besser mit der Familienarbeit vereinbaren? Können attraktive und kreative Arbeitszeitkonzepte das Interesse an Pflegearbeit erhöhen? Zum Einstieg werden Arbeitszeitmodelle in der Pflege vorgestellt und auf ihre Übertragbarkeit in der stationären und ambulanten Pflege geprüft. Um zu bündeln, was bereits erfolgreich und auch weniger erfolgreich im Landkreis angewendet wird, können die Teilnehmer von ihren Erfahrungen berichten. Neben der Attraktivität des Angebots geht es vorrangig um die Umsetzung in den Einrichtungen. Welche Risiken, welche Erwartungen gibt es und wie hoch ist der Mehraufwand?

Raum: Calluna

Workshop 3: Perspektiven für eine Pflege der Zukunft – Wie kann Technik unterstützen?

Die technische Weiterentwicklung macht vor der Pflege nicht Halt. Technisierung in Gesundheits- und Pflegeberufen schafft neue Möglichkeiten, hat aber auch Grenzen und Gefahren. Die Themen Digital Care, Technik im Pflegealltag oder E-Health im Pflegebereich sowie die Grenzen/Gefahren in Form von Datenmissbrauch oder mangelnder Kommunikation im Team sollen gemeinsam mit den Moderatoren im Workshop, vor allem unter Berücksichtigung der ab Mai geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erörtert werden.

Raum: Plenarsaal

Workshop 4: Generalistische Pflege – Was nun? Chancen und Risiken der Neuordnung

Seit vielen Jahren ist über eine generalistische Ausbildung diskutiert worden. Am 22.06.2017 wurde das Pflegeberufegesetz im Bundestag verabschiedet und der Reform durch den Bundesrat zugestimmt. Ab 2020 soll es die Möglichkeit geben, in einem einzigen Ausbildungsgang die Alten-, Kinder- und Krankenpflege zu unterrichten. Mit dem Pflegeberufegesetz werden die Ausbildungen in der Kranken- und Kinderkrankenpflege einerseits und Altenpflege andererseits zusammengelegt. Im Ausbildungsverlauf sollen sich die Auszubildenden für eine Ausbildungsvertiefung entscheiden können. Trotz der Verabschiedung des Gesetzes bleiben viele Fragen und Unklarheiten bestehen. Auf die Inhalte und Probleme des neuen Pflegeberufegesetzes wird in diesem Workshop eingegangen.

Raum: Betula